



Bayern.
Die Zukunft.

Bald rollt der Ball im Großraum Nürnberg wieder. Denn am 1. März startet die NHL-K in ihre neue Saison. Dann geht es für die Teams aus dem Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen wieder auf Punktejagd und die Hobbykicker stürmen mit vollem Einsatz über das Kleinfeld, wenn von März bis Oktober in den beiden Ligen die Auf- und Absteiger, die Meister, und der gemeinsame Pokalsieger ermittelt werden. Bis am Saisonende die Tabelle für die 20 Hobbymannschaften steht und ihr Pokalsieger gekürt werden kann, müssen die Freizeitfußballer so manch packendes Duell bestreiten. Insgesamt werden je Liga 90 Begegnungen auf dem Kleinfeld in Hin- und Rückrunden ausgetragen und im K.o.-System kommen noch bis zu fünf Pokalrunden dazu. Sportlicher Einsatz ist also auch bei den Privatmannschaften jenseits des straff organisierten Wettkampfsystems der Fußballvereine gefragt.

Im Mittelpunkt der Hobbyliga steht allerdings der Spaß am Spiel in ungezwungener Atmosphäre. Hier kann sich vom Schüler bis zum Pensionär jeder auspowern, der kicken möchte, aber den eng getakteten Vereinsspielplan nicht mit Beruf, Familie oder anderen Verpflichtungen vereinbaren kann. So können Fußballbegeisterte mit wenig Zeit trotzdem am Ball bleiben.

Als Bayerischer Sportminister begrüße ich das Engagement der NHL-K sehr, da sie mit ihrem lockeren sportlichen Miteinander einen ungezwungenen Ausgleich zu

Schule, Studium, Beruf und Alltag schafft. Ich wünsche allen Freizeitspielern der NHL-K viel Spaß und ein gutes Gelingen, wenn es wieder heißt „*Das Runde muss ins Eckige*“. Auf eine erfolgreiche Saison 2017!

A handwritten signature in blue ink, reading "Joachim Herrmann". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J' and a long horizontal stroke at the end.

Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr

Mitglied des Bayerischen Landtags